

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/031(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 01.12.2023	Ratssaal	15:00 Uhr	17:00 Uhr

Leitung:

Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris

Teilnehmer:

siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 29. 09. 2023, 06. 10. 2023, 25. 10. 2023 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen und Informationen
- 5.1 „Beteiligung mit Wirkung“ – gesamtstädtisches Konzept zur Bürger*innenbeteiligung ab 2024
BE: Oberbürgermeisterin DS0557/23
- 5.2 Beteiligungsbericht 2023
BE: Oberbürgermeisterin DS0563/23
- 5.3 Wasserqualität der Magdeburger Seen/Gewässer
BE: Beigeordneter für Personal, Bürgerservice und Ordnung I0244/23

6	Anträge	
6.1	Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0206/23
6.1.1	Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg BE: Oberbürgermeisterin	S0475/23
6.1.2	Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg Ausschuss für komm. Rechts- und Bürgerangelegenheiten	A0206/23/1
6.2	Neue ICE-Strecke – die „ELBE Linie“ CDU-Ratsfraktion	A0182/23
6.2.1	Neue ICE-Strecke – die „ELBE Linie“ BE Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	S0437/23
6.3	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 in Magdeburg Kulturausschuss WV vom 29. 09. 2023	A0146/23
6.3.1	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 in Magdeburg Kulturausschuss	A0146/23/1
6.3.2	Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert" BE: Bürgermeisterin	S0369/23
6.4	Digitalisierung in der Sozialverwaltung Fraktion GRÜNE/future!	A0203/23
6.4.1	Digitalisierung in der Sozialverwaltung BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit	S0462/23
6.5	Bewerbung als Modellregion Cannabislegalisierung Fraktion GRÜNE/future!	A0174/23
6.5.1	Bewerbung als Modellregion Cannabislegalisierung BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit	S0433/23
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Kornelia Keune

Hagen Kohl

Ronny Kumpf

Olaf Meister

Oliver Müller

Kathrin Natho

ab 16.15 Uhr

Carola Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Jürgen Canehl

i.V.f. SR'in Natho bis 16.15 Uhr

René Hempel

i.V.f. Stadträtin Lösch

Geschäftsführung

Andrea Behne

Verwaltung

Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Nadja Lösch

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Ergänzend zur Tagesordnung liegt die

DS0640/23 – Personalangelegenheit – Einstellung Stadtarzt/Stadtärztin

als TOP **10.8.** vor.

Die Tagesordnungspunkte

6.4. – A0203/23 – Digitalisierung in der Sozialverwaltung und

6.5. – A0174/23 – Bewerbung als Modellregion Cannabislegalisierung

werden aus zeitlichen Gründen vorgezogen und am Anfang der Sitzung behandelt.

Hinweis: Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 29. 09. 2023, 06. 10. 2023, 25. 10. 2023 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom **29. 09. 2023** wird mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und bei 3 Enthaltungen genehmigt.

Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Finanz- und Grundstücksausschuss vom **06. 10. 2023** wird mit nachfolgender Ergänzung mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt:

Auf Seite 6 unter lfd. Nr. 7 ab Zeile 3 wird ergänzt (**fett**):

Stadtrat Müller möchte dabei auch das **kostenfreie und entgegen der StVO aus falsch verstandener Kulanz bisher nicht als Ordnungswidrigkeit vom SOD geahndete** Parken von Motorrädern auf Fußwegen unterbunden wissen...

Auf Seite 7 wird nach dem 2, Absatz ergänzt:

Stadtrat Stage fragt nach, was es eigentlich mit der DS0658/22 – Dauerhafte Förderung des Netzwerkes Freie Kultur (Einsparvolumen 60 T€) auf sich hat. Sie ist im Ratsinformationssystem nicht auffindbar und kein Inhalt bekannt.

Die Oberbürgermeisterin kann das im Moment nicht beantworten und verspricht, den Sachverhalt in Rücksprache mit der zuständigen Beigeordneten Frau Stieler-Hinz zu prüfen.

Hinweis:

Im Ergebnis der Prüfung informiert die Oberbürgermeisterin, dass die benannte Drucksache zwar im Ratsinformationssystem erstellt wurde, diese ihr jedoch nicht vorgelegt und auch nicht freigegeben wurde.

Der einbringende Bereich hatte darüber keine Kenntnis. Sie stellt klar, dass es sich hierbei nur um eine Entwurfsfassung handelt.

Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Finanz- und Grundstücksausschuss vom **25. 10. 2023** wird mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt:

4. Einwohner*innenfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger*innen anwesend.

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. „Beteiligung mit Wirkung“ – gesamtstädtisches Konzept zur Bürger*innenbeteiligung ab 2024 Vorlage: DS0557/23

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, bezeichnet die Bürgerbeteiligung als wichtig. Mit Hinweis auf das umfangreiche Konzept merkt er an, dass dieses viele Checklisten und Schemata beinhaltet. Er bittet darum, bei der Umsetzung des Konzeptes diese nicht zu intensiv anzuwenden. Hinsichtlich der Frage, wer wie beteiligt wird, bittet er weiterhin darum, bestehende Strukturen wie die GWA's mit zu integrieren.

Die Oberbürgermeisterin bezeichnet die Arbeit der GWA's als wichtig und sagt zu, diese mit zu berücksichtigen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, die DS0557/23 in seiner Sitzung am 07. 12. 2023 zu beschließen.

5.2. Beteiligungsbericht 2023 Vorlage: DS0563/23

Zu dieser Drucksache besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimme, ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0563/23 in seiner Sitzung am 07. 12. 2023 zu beschließen.

5.3. Wasserqualität der Magdeburger Seen/Gewässer Vorlage: I0244/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg

Vorlage: A0206/23

6.1.2. Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg

Vorlage: A0206/23/1

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0206/23/1 des Ausschusses KRB vor.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages A0206/23 und des Änderungsantrages A0206/23/1, welcher den Antrag ersetzt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0206/23/1 des Ausschusses KRB in seiner Sitzung am 18. 01. 2024 zu beschließen.

Mit dieser Beschlussempfehlung hat sich eine Abstimmung zum Antrag A0206/23 der Fraktion FDP/Tierschutzpartei erübrigt.

6.1.1. Zukunft zeigen - Wie entwickelt sich Magdeburg

Vorlage: S0475/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.2. Neue ICE-Strecke – die „ELBE Linie“

Vorlage: A0182/23

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt die Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Frau Stieger teil.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, bringt den Antrag ein und bittet um punktweise Abstimmung.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE; erklärt seine Enthaltung. Er bezeichnet die Formulierung des Antrages als falsch und begründet, dass die Deutsche Bahn nicht die richtige Adresse sei. Stadtrat Hempel vertritt die Auffassung, dass die Oberbürgermeisterin beauftragt werden sollte, mit den Fraktionen im Bundestag entsprechende Gespräche zu führen.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, informiert, dass seitens der Ministerin für Verkehr und Digitales Frau Dr. Hüskens ihre Frage zum derzeitigen Stand der Angelegenheit dahingehend beantwortet wurde, dass gegenwärtig Gespräche geführt werden und auch schon konkrete Vorschläge unterbreitet wurden. Vor diesem Hintergrund sieht sie den Antrag A0182/23 als überflüssig an.

Die Oberbürgermeisterin verweist auf die mit der Deutschen Bahn geführten intensiven Gespräche und informiert, dass auch von deren Seiten der Hinweis gegeben wurde, sich an den Bund zu wenden. Sie gibt den Hinweis, dass die IC-Anbindung Magdeburg – Hamburg in nächster Zeit eröffnet wird.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung des Antrages A0182/23 der CDU-Ratsfraktion:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen dem Stadtrat, den Punkt 1 des Antrages in seiner Sitzung am 18. 01. 2024 zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen dem Stadtrat, den Punkt 2 des Antrages in seiner Sitzung am 18. 01. 2024 nicht zu beschließen.

6.2.1. Neue ICE-Strecke – die „ELBE Linie“ Vorlage: S0437/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.3. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 in Magdeburg Vorlage: A0146/23

6.3.1. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 in Magdeburg Vorlage: A0146/23/1

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt die Stabsstellenleiterin im Dezernat IV Frau Aßmann-Behlau i.V.f. die Bürgermeisterin teil.

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0146/23/1 des Kulturausschusses vor.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, macht in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kulturausschusses erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag A0146/23/1, welcher den Antrag A0146/23 ersetzt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Änderungsantrag A0146/23/1 des Kulturausschusses in seiner Sitzung am 18. 01. 2024 zu beschließen.

Mit dieser Beschlussempfehlung hat sich die Abstimmung zum Antrag A0146/23 des Kulturausschusses erübrigt.

6.3.2. Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert" Vorlage: S0369/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.4. Digitalisierung in der Sozialverwaltung Vorlage: A0203/23

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Herr Dr. Gottschalk teil.

Zum Antrag besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 8 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0203/23 der Fraktion GRÜNE/future! in seiner Sitzung am 18. 01. 2024 zu beschließen.

6.4.1. Digitalisierung in der Sozialverwaltung Vorlage: S0462/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6.5. Bewerbung als Modellregion Cannabislegalisierung Vorlage: A0174/23

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Herr Dr. Gottschalk teil.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die punktweise Abstimmung. Er sieht es als falsch an, dieses Pilotprojekt auf die Kommune zu übertragen und begründet, dass eine solche Bewerbung nur Kosten erzeugt. Er vertritt die Auffassung, dass zunächst das entsprechende Gesetz abgewartet werden soll.

Stadtrat Dr. Wiebe, SPD-Stadtratsfraktion, erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmt, da die Gesetzeslage noch nicht klar sei.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, informiert, dass im Ausschuss Juhi der Leiter des Gesundheitsamtes ausführlich die mit einer Bewerbung verbundenen offenen Fragen dargestellt hat. Er führt aus, dass seine Fraktion den Antrag ablehnt.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, legt dar, dass der Antrag im Ausschuss KRB umfassend diskutiert wurde und auch hier der Leiter des Gesundheitsamtes seine Position vertreten hat. Er stellt klar, dass nicht die Legalisierung Gegenstand des Antrages ist, sondern die Frage, wie mit der Angelegenheit umgegangen werden soll. Stadtrat Meister wirbt nochmals für eine Zustimmung zum Antrag.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, merkt an, dass die Bundes-FDP die Legalisierung befürwortet und vorantreibt. Sie als Lehrerin jedoch unterstützt dies nicht und ist strikt gegen eine Legalisierung.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, nimmt Bezug auf eine Regelung, dass entsprechende Konsumierungsklubs, mind. 300 m von Kindertageseinrichtungen und Schulen entfernt sein müssen. Er wirft die Frage auf, ob seitens der Verwaltung bereits geprüft wurde, ob dies möglich ist.

Der Beigeordnete Herr Dr. Gottschalk führt aus, dass hier die Frage sei, ob sich das mit dem Kinder- und Jugendschutzgesetz vereinbaren lässt. Er macht darauf aufmerksam, dass es eine Vielzahl offener Fragen gibt, die zunächst geklärt werden müssen. Eingehend auf die Fragestellung legt er dar, dass eine solche Prüfung noch nicht durchgeführt wurde. Herr Dr. Gottschalk vertritt die Auffassung, dass sich mit der Angelegenheit beschäftigt werden muss, zunächst müsse jedoch der genaue Gesetzestext abgewartet werden.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung des Antrages A0174/23 der Fraktion GRÜNE/future!:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Punkt 1 des Antrages in seiner Sitzung am 18. 01. 2023 nicht zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltung dem Stadtrat, den Punkt 2 des Antrages in seiner Sitzung am 18. 01. 2023 nicht zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Punkt 3 des Antrages in seiner Sitzung am 18. 01. 2023 nicht zu beschließen.

6.5.1. Bewerbung als Modellregion Cannabislegalisierung Vorlage: S0433/23

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1. Einwohnerversammlung

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, nimmt Bezug auf das Protokoll der Einwohnerversammlung in Sudenburg und kritisiert fehlende Ausführungen hinsichtlich der 100jährigen Platane und zu einer Bürgeranfrage hinsichtlich Haltestellen am Südring. Er merkt an, diesbezüglich mit der verantwortlichen Mitarbeiterin gesprochen zu haben, trotzdem gibt es keinen entsprechenden Vermerk.

Die Oberbürgermeisterin schlägt vor, künftige Protokolle als Entwurfsfassung an die Fraktionen zu geben.

7.2. 100jährige Platane

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, informiert bezüglich gestellter Anfragen zu o.g. Thematik, dass nunmehr zu diesen die Stellungnahmen der Verwaltung vorliegen. Bezug nehmend auf den Antrag A0159/23 – 100-jährige Platane erhalten! – seiner Fraktion, führt er aus, dass dieser bereits im August in die Fachausschüsse verwiesen wurde. Er kritisiert, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt und verweist darauf, dass gem. GO des Stadtrates überwiesene Anträge spätestens zur übernächsten Sitzung des Stadtrates wieder vorliegen sollten.

7.3. Personalkosten

Stadtrat Müller nimmt Bezug auf die gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Ausschusses FG am 06. 10. 2023 und die hier getroffene Aussage zu Einsparungen im Personalbereich in Höhe von 6 Mio Euro. Seitens seiner Fraktion wurde dies so verstanden, dass jetzt nur noch Einstellungen der Priorität 1 erfolgen. Er bringt sein Erstaunen hinsichtlich einer erfolgten Stellenausschreibung im Bereich Kunst und Kultur zum Ausdruck, deren Priorität sich ihm nicht erschließe.

Der anwesende Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Krug stellt klar, dass die Stellenausschreibung bereits vor der Einsparregelung erfolgte. Wenn zum jetzigen Zeitpunkt die Ausschreibung erfolgte, würde er empfehlen, die Besetzung nicht vorzunehmen.

Auf Nachfrage des Stadtrates Müller hinsichtlich der Möglichkeit, das Besetzungsverfahren abubrechen, führt der Beigeordnete Herr Krug aus, dass dies nicht mehr möglich sei.

7.4. Kulturbüro

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, informiert über Berichte, dass die Mitarbeiter*innen nicht zur Ruhe kommen, weil es immer wieder Umzüge im Bereich gibt. Er wirft die Frage nach der derzeitigen Situation auf und ob die kostenneutral sei.

Die Oberbürgermeisterin antwortet, dass noch Klärungsbedarf besteht, ein Umzug aber noch nicht umgesetzt wurde.

Ergänzend macht die Stabsstellenleiterin im Dezernat IV, i.V.f. die Bürgermeisterin, Frau Aßmann-Behlau, klarstellende Ausführungen zum geplanten Umzug. Hinsichtlich der Kosten führt sie aus, dass diese bereits im Haushalt eingeplant wurden.

Die Oberbürgermeisterin verweist auf die bestehende Haushaltssperre bis Ende des Jahres und darauf, dass solange derartige Maßnahmen nicht geplant und umgesetzt werden dürfen.

7.5. Technische Ausstattung Stadtrat

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, stellt die Frage nach der technischen Ausstattung des Stadtrates nach der Kommunalwahl 2024.

Beantwortend informiert die Oberbürgermeisterin, dass aus Kostengründen und für eine Einheitlichkeit den Stadträtinnen und Stadträten ipads zur Verfügung gestellt werden. Sie verneint die Nachfrage von Stadtrat Kumpf, hinsichtlich einer Bereitstellung von Datenkarten. Zum Hinweis des Stadtrates Kumpf, dass die in anderen Kommunen erfolgt, bittet sie um entsprechende Information für eine Prüfung.

7.6. Anfragen im Stadtrat

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, kritisiert, dass zu einigen Anfragen seiner Fraktion immer noch keine Stellungnahmen der Verwaltung vorgelegt wurden. Bezug nehmend auf die Sitzung des Stadtrates am 20. 11. 2023 kritisiert er weiterhin, dass eine von ihm gestellte Anfrage nicht beantwortet wurde und sieht darin eine Herabsetzung durch den Stadtrat.

Die Oberbürgermeisterin verweist auf die klare Anweisung, dass Anfragen innerhalb von vier Wochen zu beantworten sind. Kann dieser Zeitraum nicht eingehalten werden, ist eine Zwischeninformation vorzulegen.

Stadtrat Kumpf bekräftigt seine Auffassung, auch auf kurzfristig im Stadtrat gestellte Anfragen eine Antwort erhalten zu wollen.

7.7. Schulsozialarbeit

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, nimmt Bezug auf die Entscheidung des Landtages, die Schulsozialarbeit nur noch zu 10 % zu fördern und hinterfragt, welche Auswirkungen das für den städtischen Haushalt hat.

Die Oberbürgermeisterin sagt zu, dies berechnen zu lassen und eine schriftliche Antwort zu geben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Simone Borris
Vorsitzende

Andrea Behne
Schriftführerin